Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienste

Vorbereitungskurs auf die Externenprüfung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/Erzieherin für Teilnehmer/innen mit Migrationshintergrund -Zwischenbericht-

Hintergrund

- Weichenstellung zur erfolgreichen beruflichen Positionierung und Integration auf dem deutschen Arbeitsmarkt
- Hohe Vermittlungsquote auf dem Arbeitsmarkt aufgrund des Fachkräftemangels in Kindertageseinrichtungen
- Nachfrage nach Erzieher/innen mit Migrationshintergrund

Zielgruppe

- Personen, welche sich für eine Tätigkeit in einer Kindertagesstätte interessieren oder beabsichtigen, in einer anderen sozialpädagogischen Einrichtung zu arbeiten.
- Personen, welche im Ausland einen pädagogischen Abschluss erworben haben, der in Deutschland nach §16 AVBayKiBiG nicht anerkannt ist.
- Personen, welche die Zugangsvoraussetzungen nach §38 FakOSozPäd erfüllen.

Modularisierter Aufbau mit Theorie- und Praxisblöcken

Theorie

- Unterrichtsfächer der Fachakademie für Sozialpädagogik inklusive Prüfungsvorbereitung
- Berufsbezogener Sprachkurs seitens der DAA

Praxis

- Praktikum im Umfang von insgesamt 976 Stunden in einer selbst gewählten sozialpädagogischen Einrichtung

Anmeldung zur Prüfung bis spätestens 01.03.2015 bei der Fachakademie für Sozialpädagogik der GGSD Nürnberg
Die Teilnehmerinnen müssen ab April 2015 eine Vielzahl an Prüfungen bewältigen.

Schriftliche Prüfungen

- Pädagogik/Psychologie/Heilpädagogik (240 Minuten)
- Theologie/Religionspädagogik (180 Minuten)
- Literatur- und Medienpädagogik (180 Minuten)
- Sozialkunde/Soziologie (120 Minuten)
- Mathematisch-naturwissenschaftliche Erziehung (120 Minuten)
- Ökologie/ Gesundheitserziehung (120 Minuten)
- Recht und Organisation (120 Minuten)
- Deutsch (120 Minuten)

- Mündliche Prüfungen
  - Praxis- und Methodenlehre mit Gesprächsführung (30 Minuten)
  - Kunst- und Werkerziehung (45 – 90 Minuten)
  - Musik- und Bewegungserziehung (45 – 90 Minuten)
- Praktische Prüfungen
  - Kunst- und Werkerziehung (45 – 90 Minuten)
  - Musik- und Bewegungserziehung (45 – 90 Minuten)

Gemeinnützige
Gesellschaft für
soziale Dienste

Zwischenbericht (Oktober 2014)

- Kursstart im Januar 2014 mit insgesamt 22 Teilnehmer/innen
- Abbrecherquote: 2 Teilnehmerinnen

- Zugangsvoraussetzung in der Regel über eine einschlägige berufliche Tätigkeit von mindestens vier Jahren oder der mindestens vierjährigen selbstständigen Führung eines Haushaltes, dem ein minderjähriges Kind angehört

- Zum Großteil erhalten die Teilnehmer/innen Fördermittel der Arbeitsagenturen bzw. der Jobcenter.
- Kursleitung und Lehrkräfte leisten einen sehr hohen Betreuungs- und Begleitungsaufwand im Vorfeld und in der Begleitung des laufenden Kurses, der nicht refinanziert ist.
- Die Notwendigkeit der Vermittlung im interkulturellen Lernprozess und vor dem Hintergrund sehr unterschiedlicher Lernbiographien erfordert zusätzliche Schulung und Begleitung der Lehrkräfte.
- Schwierigkeiten treten bei der Organisation und Durchführung des kursbegleitenden Praktikums auf. Die Probleme betreffen zum Beispiel die zeitliche Planung, aber auch die Refinanzierung, Fahrtkosten oder die Übernahme der Versicherungs- bzw. Impfkosten.
- Die Zusammenarbeit mit der DAA als Träger des Sprachkurses gelingt sehr gut, vor allem auch im Hinblick auf die berufssprachlichen Inhalte.
- Die Kooperation mit den Agenturen für Arbeit und den Jobcenter ist sehr gut aber sehr Zeit intensiv, da es sehr viele Ansprechpartner gibt.

Vor Ablauf des ersten Kurses und am Abschluss der Prüfungen wird kein Kurs angeboten.
Die Teilnehmer/innen werden voraussichtlich im Herbst als Studierende der Fachakademie das Berufspraktikum aufnehmen. Ein neuer Kurs kann dann im Herbst 2015 aufgenommen werden.

Frohnhöfer/Kick 10-2015